

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Genua: Stadt   |
|  | <b>Museum:</b> Münzkabinett<br>Geschwister-Scholl-Straße 6<br>10117 Berlin<br>030 / 266424242<br>ikmk@smb.spk-berlin.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Mittelalter, Hochmittelalter   |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 18204377   |

## Beschreibung

Diese erste Groschenmünze Genuas ist bildgleich im Wert von 4 und im Wert von 6 Denaren gemünzt worden. Beide Sorten variieren auch in Größe und Gewicht nur geringfügig. Das Stadttor (ianua) ist das 'redende' Wappen von Genua und auf fast allen mittelalterlichen Münzen der Stadt abgebildet. Die Rückseiteninschrift bewahrt die Erinnerung an den deutschen König Konrad III. (1138-1152), dem Genua das Münzprivileg verdankt.

Vorderseite: Stadttor.

Rückseite: Kreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 19 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1170-1252

wer

wo Genua

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Grosso (4 Denare)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 753 (dieses Stück)..
- Corpus Nummorum Italicorum III (1912) 13 Nr. 85 Taf. 1,22.
- E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane dal sec. VIII al sec. XV (1992) Nr. 837.